

Puedo Viajar: Tourismus und Barrierefreiheit auf einer Webseite, die über 1.500 behindertengerechte Urlaubsziele bereithält

ORT: Jaén

DAUER: 1'''

ZUSAMMENFASSUNG: Die Webseite Puedo Viajar hat sich zu einem führenden Netzwerk für reiselustige Menschen mit Behinderung entwickelt. Mit über 100.000 Nutzern ist es das erste Internetportal, das Informationen zu barrierefreien Tourismuszielen bietet. Dank ihrer Nutzer und Administratoren konnte die Seite bereits über 1.500 passende Urlaubsziele für Menschen mit Behinderung sammeln.

VTR:

Informationen zu barrierefreiem Tourismus und über 1.500 zugängliche Urlaubziele in Spanien. Das bietet ein Internetportal aus Jaén. Es unterstützt als erste Website Menschen mit Behinderung bei ihrer Reiseplanung, damit sie mehr Selbständigkeit erlangen.

ALFONSO HUERTAS
Administrator bei
Puedo Viajar

„Sie können den Ort zu allen diesen Erfahrungen lokalisieren und sobald Sie am Ort sind, z.B. im Thyssen Museum in Malaga, erfahren Sie alle barrierefreien Tourismusdienstleistungen in der Umgebung. Auf diese Weise erleichtern wir den Besuch, indem Sie nicht ständig suchen müssen.“

Seit 2001 hat sich Puedo Viajar in Spanien zu einem führenden Netzwerk mit über 100.000 einzigartigen Nutzern entwickelt. Und es weitet sich aus. 10% aller Anfragen kommen bereits aus Europa.

CARLOS LINARES
Nutzer Puedo Viajar

„Für mich beginnt eine barrierefreie Reise in dem Moment, in dem ich das Haus verlasse. Verkehrsmittel, in der Lage zu sein, einen zugänglichen Zug oder Bus zu nehmen, mich frei bewegen zu können, wenn ich die Bahnhöfe erreiche.“

MIRIAM BALLESTEROS
Touristenführerin

„Ob man einen leichten Zugang zu dem Ort hat oder ob es Bereiche gibt, die man nicht besuchen kann. Es gibt auch Menschen mit Hörproblemen, die versuchen, die Beschreibungen zu hören und was dort erklärt wird.“

ALFONSO HUERTAS
Administrator bei
Puedo Viajar

„Die Erfahrung muss alles einschließen: Verpflegung, Unterkunft, Aktivitäten, Sehenswürdigkeiten...“

Die Seite schlägt Routen vor, aber ermöglicht den Nutzern vor allem, ihre Reise in völliger Autonomie zu planen.

MIRIAM BALLESTEROS
Touristenführerin

„Ungeachtet der Bedürfnisse, haben wir alle das Recht darauf, das historische Erbe, die Natur oder andere Schätze zu genießen, da sie uns allen gehören.“

In Europa leben 50 Millionen Menschen mit Behinderung, die nach Tourismusleistungen suchen und die Zugangsmöglichkeiten zu ihren Urlaubszielen genau kennen müssen.

Weitere Infos unter +34 647 310 157 oder per E-Mail über info@historiasdeluz.es.